

## Aufbau und Strukturen der FDP

Die FDP ist, was ihre 63.000 Mitglieder daraus machen. Das kann man sich vorstellen wie ein großes Gespräch. Es werden Argumente ausgetauscht und Lösungen entworfen. Denn Politik ist, wenn Menschen zusammenkommen, um Probleme zu lösen.

Aber nicht jedes Thema beschäftigt alle Menschen gleich. Und nicht alle Lösungen passen überall. Deswegen organisieren sich die Freien Demokraten auch so, dass Lösungen dort erarbeitet werden, wo man am nächsten dran ist: Die **Orts- oder Stadtverbände** sind das Fundament. Hier findet Politik für das eigene Zuhause statt. Diese bilden zusammen mit anderen Orts- oder Stadtverbänden die **Kreisverbände**. Hier findet Politik für die Gemeinde, einen großen Stadtteil oder den Landkreis statt. In besonders großen oder Bevölkerungsreichen Bundesländern bilden mehrere Kreisverbände einen **Bezirksverband**. Hier findet Politik für die Region statt.

Alle zusammen bilden für ihr jeweiliges Bundesland den **Landesverband**. Hier findet Politik für das Bundesland statt. Alle Landesverbände gemeinsam bilden den **Bundesverband**. Hier wird Politik für Deutschland gemacht.

## Gremien

Oberstes Beschlussorgan ist der **Bundesparteitag** (BPT). Er setzt sich zusammen aus 662 Delegierten: 660 aus den 16 Landesverbänden und zwei aus der Auslandsgruppe Europa. Die 660 Delegierten verteilen sich zur einen Hälfte nach dem Zweitstimmenergebnis der letzten Bundestagswahl auf die Landesverbände und zur anderen Hälfte nach der Anzahl der Mitglieder.

Der BPT tagt in der Regel einmal im Jahr als ordentlicher Bundesparteitag und wählt alle zwei Jahre das Präsidium und den **Bundeschvorstand**. Gibt es besondere Geschehnisse innerhalb und außerhalb der Partei, kann es auch außerordentliche Bundesparteitage geben.

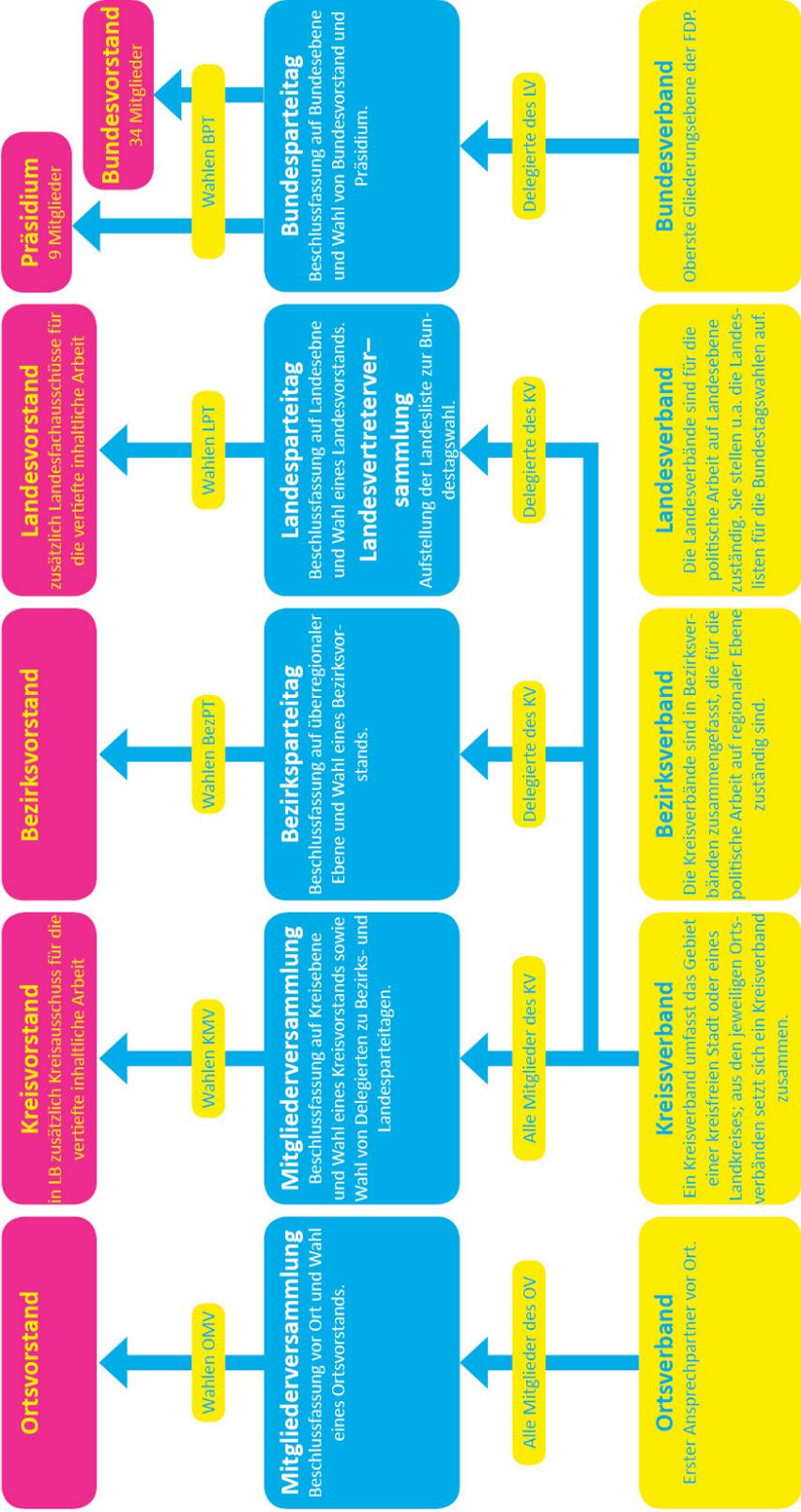
Für die inhaltliche Arbeit sind außerdem Bundesfachausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen von Bedeutung.

Auf Landesebene ist der **Landesparteitag** das oberste Beschlussorgan. In Baden-Württemberg setzt er sich aus 400 Delegierten zusammen, die von den Kreisverbänden gewählt werden. Der Kreisverband Ludwigsburg entsendet dazu im Jahr 2018 insgesamt 23 gewählte Delegierte. Der ordentliche Landesparteitag wählt alle 2 Jahre einen Landesvorstand. Nächste Gliederungsebene für Ludwigsburg ist der Bezirksverband Region Stuttgart dessen Beschlussorgan der **Bezirksparteitag** ist.

Unter dem Bezirksverband besteht der Kreisverband Ludwigsburg, der den gesamten Landkreis Ludwigsburg umfasst und sich aus 10 Ortsverbänden zusammensetzt (siehe umseitige Grafik).

Alle Gliederungen aller Ebenen wählen jeweils alle 2 Jahre einen Vorstand. Bei Orts- und Kreisverbänden geschieht dies in **Mitgliederversammlungen**, in denen **jedes Mitglied** der jeweiligen Gliederung Rede- und Stimmrecht besitzt. Bei **Bezirks-, Landes- und Bundesparteitagen** haben nur die von der jeweils zuständigen Gliederung gewählten **Delegierten** Rede- und Stimmrecht. Andere Parteimitglieder sind aber jederzeit als Gäste zugelassen.

## Aufbau der Partei über alle Ebenen:



Zum Kreisverband Ludwigsburg gehören folgende Ortsverbände:

- Asperg/ Tamm
- Besigheim
- Bietighelm-Bissingen
- Freiberg/ Ingersheim/ Pleidelsheim
- Kornwestheim
- Ludwigsburg
- Marbach u. Bottwartal
- Remseck
- Strohgräu
- Vaihingen/ Stromberg